



Deutscher Golf Verband

Auftakt KRAMSKI Deutsche Golf Liga Frankfurt, Hubbelrath, St. Leon-Rot und München gewinnen beim Auftakt

Wiesbaden, 13. Mai 2013. Die KRAMSKI Deutsche Golf Liga (DGL) hat ihre Feuertaufe bestanden: In der zweigleisigen 1. Bundesliga setzten sich in der Damen-Staffel Nord der GC Hubbelrath und in Süd der Münchener GC durch. Fünf Punkte für den Tageserfolg gingen bei den Herren an den Frankfurter GC (Nord) sowie an den letztjährigen Deutschen Meister GC St. Leon-Rot (Süd).

1. Bundesliga Nord Damen

Während des Doppelspieltages der KRAMSKI DGL-Premiere im Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee setzten die Damen des GC Hubbelrath – angeführt von Anna-Theresa Rottluff (69er Runde) – die Konkurrenz von Beginn an unter Druck und führten bereits deutlich nach den Einzeln vor dem Düsseldorfer GC. Mit 15 Schlägen weit abgeschlagen waren die Berliner Gastgeberinnen, der Berliner GC Gatow und der Hamburger GC mussten noch mehr Schläge auf ihren Scorekarten notieren. Von diesen Rückständen erholten sich diese Teams nicht mehr und landeten auf den weiteren Plätzen, während das Hubbelrather Team von Kapitän und Trainer Davie Stander den Vorsprung zum Verfolger auf 19 Schläge zum Sieg ausbaute: „Die Mädels sind einfach gut. Wir haben die ganze Runde an uns geglaubt und richtig gutes Golf gespielt. Ich bin stolz auf die Mannschaft.“

1. Bundesliga Nord Herren

Bei den Herren sicherte sich der Frankfurter GC mit 13 Schlägen Vorsprung die fünf Punkte und die Tabellenführung vor dem GC Hubbelrath. „Dass wir mit so großem Vorsprung den ersten Spieltag gewinnen, hätte ich vorher nicht gedacht. Es lief aber einfach gut“, so Maximilian Röhrig, der sowohl im Einzel wie auch im Vierer mit Sebastian von den Hoff zwei über Par ins Clubhaus kam. Der Schlag des Tages gelang aber einem Hubbelrather: Max Herther schlug auf Bahn 10 das zweite Ass seiner noch jungen Karriere.

PRESSE-INFORMATION



Deutscher Golf Verband

Am Ende hatte sein Team, der Deutsche Vizemeister von 2012, jedoch insgesamt 18 Schläge über Course Rating gesammelt. Den dritten Platz belegte Gastgeber Berlin-Wannsee. Mit 21 Schlägen Rückstand hatte der G&LC nur zwei Schläge Vorsprung auf Aufsteiger GC Altenhof. Schlusslicht der Tabelle ist der Hamburger GC Falkenstein (25 Schläge Rückstand). Der ehemalige Rekordmeister musste auf drei seiner stärksten Spieler verzichten und konnte diese Schwächung nicht wettmachen.

1. Bundesliga Süd Damen

Die Damen des Münchener GC (MGC) um Golf Team Germany-Spielerinnen Quirine-Louise Eijkenboom und Vicki Troeltsch dominierten den ersten Spieltag der 1. Bundesliga Süd in Frankfurt: Schon in den Einzeln unterboten sie mit starken sechs Schlägen über Par die favorisierten Spielerinnen aus St. Leon-Rot um Lochspielmeisterin Karolin Lampert (+9). Mit der besten Runde der Vormittags-Einzel verhalf Amina Wolf ihrer Frankfurter Mannschaft bei einem Ergebnis von 12 über Par zum dritten Rang, den sie auch in den Vierern verteidigte.

MGC-Coach Christoph Herrmann zeigte sich mit dem Münchner Gesamtergebnis von insgesamt 16 über Par zufrieden: „Wir waren sehr aufgeregt vor dem ersten Spieltag und wussten nicht wirklich, was auf uns zukommt“, bilanzierte Herrmann. „Es ist der optimale Start und ich bin mit allen Ergebnissen sehr zufrieden. Jeder hat sein Bestes gegeben und bis zum Ende gut mitgezogen.“

Sieben Schläge hinter den Münchnerinnen wurde der GC St. Leon-Rot Zweiter, gefolgt von der Heimmannschaft aus Frankfurt mit nur einem weiteren Schlag mehr. Vierter wurde der GC am Reichswald mit bereits 49 Schlägen über dem Platzstandard. Als Fünfter fuhr der GC Olching bei +54 zurück in die Heimat.

1. Bundesliga Süd Herren

Den ersten Stopp der KRAMSKI DGL der 1. Bundesliga Süd Herren hat der GC St. Leon-Rot mit 47 Schlägen über Par für sich entschieden. Sieben Versuche mehr benötigte der gastgebende Stuttgarter GC Solitude, gefolgt vom GC Mannheim-Viernheim (17), GC Olching (34) und GC Feldafing (36).

PRESSE-INFORMATION



Deutscher Golf Verband

Mit von der Partie in Stuttgart war auch European-Tour-Rookie Moritz Lampert für St. Leon-Rot. Allerdings lieferte der mit einem Leihschläger angetretene 22-Jährige nur die viertbeste Leistung seines Clubs ab und musste noch vor den Vierern wieder in Richtung Madeira zum nächsten Tourstopp aufbrechen. Dass die erste Herrenmannschaft der St. Leon-Roter dennoch deutlich die ersten fünf Punkte der KRAMSKI DGL geholt hat, liegt am „hervorragenden Jugendprogramm“, sagte Trainer Danny Wilde. „Wir haben so viele, richtig gute Spieler“, erklärte er. „Die motivieren sich gegenseitig so sehr, da muss ich nicht mehr viel tun.“

Die beste Einzelleistung, die sich auch in der Ligarangliste bemerkbar machen wird, lieferte der Stuttgarter Max Krämer ab: Vom schlechten Wetter scheinbar unbeeindruckt führte er nach 15 Löchern mit vier Birdies und 11 Pars mit -4. Vier Schlagverluste mit einem Doppel-Bogey an der 16 sowie einem Bogey an der 17 und der 18 brachten ihn dann zwar noch einmal näher an den Rest des Feldes heran, mit Even Par unterschrieb er das beste Tagesergebnis.

Ausblick

Der zweite Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga findet am 2. Juni statt. Austragungsorte sind Hubbelrath (1. BL Nord Damen und Herren) und St. Leon-Rot (1. BL Süd Damen und Herren).

Alle Ergebnisse und Tabellen sowie auch das Livescoring des Spieltages sind unter www.deutschegolfliga.de abzurufen.

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Anna Wedegärtner, Externe Kommunikation
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Tel. 0611-99020-152, Fax 0611-99020-164
E-Mail: wedegaertner@dgv.golf.de, Internet: www.golf.de/dgv

PRESSE-**I**NFORMATION